



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

**Stadtplanung
und Wohnungsbau
PLAN-HAIII-02**

Herrn
Thomas Kauer
Vorsitzender des Bezirksausschusses des
16. Stadtbezirks – Ramersdorf-Perlach
Friedenstraße 40
81660 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

plan.ha3-u2@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
PLAN HA III/02

Datum
29.01.2020

Antrag zu einer sanierungsrechtlichen Genehmigung und der Ausübung eines Vorkaufsrechts der LH München

**BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07055 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 07.11.2019**

Sehr geehrter Herr Kauer,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 07.11.2019 den o.g. Antrag Nr. 14-20 / B 07055 gestellt.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 07055 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 07.11.2019 wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Mit Schreiben vom 08.01.2020 wurde eine Fristverlängerung bis zum 13.05.2020 zur Erledigung des Antrages Nr. 14-20 / B 07055 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 07.11.2019 beantragt.

Der BA-Antrag vom 07.11.2019 betrifft den Vollzug der §§ 144 ff. BauGB, insbesondere die Versagung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach §§ 144 Abs. 2 Nr. 1, § 145 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB). Es handelt sich somit um eine sogenannte laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Satz 2 der Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 22 Nr. 30 der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München (GeschO), Vollzug des BauGB.

Mit Bescheid des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.01.2020 wurde die sanierungsrechtliche Genehmigung zum Kaufvertrag versagt, da der Rechtsvorgang (Verkauf

der Grundstücke Ramersdorfer Straße 11, 13 und Innsbrucker Ring 146) die Durchführung der Sanierung wesentlich erschwert und den Zielen und Zwecken der Sanierung im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortskern Ramersdorf“, insbesondere der Aufwertung des gesamten alten Ortskerns Ramersdorf und der Wohnumfeldverbesserung, zuwiderläuft, § 144 Abs. 2 Nr. 1, § 145 Abs. 2 BauGB.

Aufgrund der Versagung der sanierungsrechtlichen Genehmigung erhält der Kaufvertrag keine Rechtswirksamkeit, mit der Folge, dass durch diese Situation kein Vorkaufsrecht der Landeshauptstadt München für die Anwesen Ramersdorfer Straße 11, 13 und Innsbrucker Ring 146 besteht.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 07055 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 07.11.2019 kann somit entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen